

Tulfer Gemeindeblatt

Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes



Nr. 269 • Juni 2020



www.glungezerbahn.at

Märchenwanderung (Seite 5)

- 3 ■ Schadholz-
aufarbeitung
in der Stiftsalm
- 6 ■ Verhaltensregeln
auf der Alm
- 10 ■ Vor 75 Jahren Ende
des 2. Weltkrieges



Speckbacher-Schützenkompanie
Tulfes



Bezirks-Schützenfest Tulfes 2020 abgesagt

Sehr geehrte Damen
und Herren!
Liebe Schützenfreunde!

Das Corona-Virus hat uns zu
folgenden Maßnahmen ge-
zwungen.

Wir hoffen Ihnen, Ihrer Fami-
lie, den Freunden und Vertrau-
ten geht es trotz der aktuellen
schwierigen Situation gut und
Ihr seid alle gesund.

Für unsere Schützenkompa-
nie war die Ausrichtung des Be-
zirks-Schützenfestes das High-
light im heurigen Jahr, denn seit
der Gründung des Schützenbe-
zirks Hall 1951 mit 15 Kompa-
nien hätte Tulfes erstmals ein
Bezirks-Schützenfest ausge-
richtet. Die Vorfreude und der
Optimismus in der gesamten
Kompanie war riesengroß.

Nach ca. einem Jahr Vorberei-
tung und Planung wäre für 6.–7.
Juni alles fürs Fest bereit gewe-
sen, doch auf Grund der aktu-
ellen Situation im März haben
wir dank aller Beteiligten für 7.–
8. August noch einen zweiten
Versuch gestartet und nochmal
alles neu organisiert und um-

geplant, um die Ausrichtung
trotz aller Auflagen doch noch
durchführen zu können.

Allerdings können wir die mit
der Covid-19 Pandemie einher-
gehende Bedrohung, der damit
ausgelösten Unsicherheit und
den wohl kaum umsetzbaren
Auflagen und Vorschriften es
nicht verantworten – weder
gegenüber allen teilnehmen-
den Schützen, Musikanten,
Gästen noch unseren motivier-
ten Helfern.

Wir sehen uns deshalb trotz
aller damit verbundenen Her-
ausforderungen schweren Her-
zens veranlasst, euch darüber
zu informieren, das 69. Bezirks-
Schützenfest in Tulfes 2020
endgültig abzusagen.

Die Tradition und Kultur
spielt in unserer Gesellschaft
eine extrem wichtige Rolle und
vermittelt viele Werte.

Aber nichts ist wichtiger als
unsere Gesundheit.

Die Einweihung der Schüt-
zenkanone mit Festakt werden
wir auf das Jahr 2021 (Frühjahr
oder Sommer) verschieben.

Hauptmann
Richard Angerer
Tel. 0664 / 220 30 24



Obmann
Manfred Arnold
0676 / 8818 118 21

Die Gemeinde im Internet

www.tulfes.tirol.gv.at

Martin Wegscheider: buergermeister@tulfes.tirol.gv.at
Markus Peßnegger: bauamt@tulfes.tirol.gv.at
Nadine Reindl: meldeamt@tulfes.tirol.gv.at
Karin Mitterhauser: buchhaltung@tulfes.tirol.gv.at
Benjamin Wolf: waldaufseher@tulfes.tirol.gv.at
Tel. 0 52 23 / 783 03



Die „Juwelen des Waldes“ wurden an der Wegböschung der „Haller-Höll“ gepflanzt.

Juwelen des Waldes

Bei der 2019 erbauten Was-
serstube am Haller-Feld wurde
der Waldrand neu gestaltet.

Entlang des Weges „Haller-
Höll“ wurde eine Fläche von
etwa 500 m² mit verschiedens-
ten Gehölzern bepflanzt, die in
Zukunft ein natürl. Wald-
trauf bilden sollen.

Die Fläche wurde mit Sträu-
chern wie der roten Hecken-
kirsche, dem gewöhnlichen
Schneeball oder dem Pfaffen-
hütchen zum Feldrand hin ver-
sehen.

In Richtung des bereits be-
stehenden Waldes wurde die
Fläche mit Mischbäumen wie
der Traubekirsche und dem
Bergahorn bepflanzt.

Die „Juwelen des Waldes“
wurden zusätzlich mit Pflöcken
markiert, damit man sie beim
jährlichen Ausmähen wieder
findet.

Solche Flächen bieten ver-
schiedensten Tieren Unter-
schlupf und ein Nahrungsange-
bot, sie tragen zur Biodiversität
in Tulfes bei.

**Das Infobüro Tulfes ist seit 3. Juni wieder
Mo + Mi + Fr von 9.00–12.00 Uhr geöffnet.**

**Die erste Mondscheinfahrt am Glungezer
findet am Samstag, 4. Juli 2020 statt.**

**Mutter-Eltern-
Beratung:**

Di., 16. Juni 2020

9.30 bis 11.00 Uhr im Sitzungszimmer
(2. Stock) des Gemeindeamtes.





Am Tragsseil fährt der Laufwagen mit dem Holz bergauf.

Schadholzaufarbeitung in der Stiftsalm

Auf der 2016 entstandenen Schlagfläche in der Stiftsalm ist Schadholz angefallen.

Im Herbst 2019 wo es auch bei den Österreichischen Bundesforsten entlang des Volder-

talweges circa 1000 m³ Schadholz gegeben hat, fielen auch in der Stiftsalm einige Bäume

Wind und Borkenkäfer zum Opfer.

Der Schlägerungsunternehmer Markus Klausner wurde mit der Aufgabe betraut, diese Bäume zu bergen, um der massenhaften Verbreitung des Borkenkäfers vorzubeugen.

In einem Gelände mit durchschnittlich 90 Prozent und maximal 170 Prozent Neigung ist diese Arbeit nur mithilfe eines Spezialseilgerätes zu bewerkstelligen.

Bei einer Gesamtseillänge von circa 450 m und der ständigen Gefahr des Steinschlages für die Forstarbeiter ist höchste Vorsicht geboten!

Ich bitte daher alle Erholungssuchenden, die Fläche zu meiden und den Arbeitsbereich großflächig zu umgehen.

Die Arbeiten werden bis spätestens Ende Juni abgeschlossen sein.

Im Sinne der Arbeiter bedanke ich mich für Dein Verständnis.

Waldaufseher Benjamin Wolf



Hans Klausner bei der Arbeit an der Seilwinde



Am Lagerplatz wird das Holz vom Prozessor abgelängt.

PLANUNG
 FERTIGUNG
 MONTAGE

NUR HOLZ IM KOPF!

TISCHLEREI GARZANER
ABBAM WWW.GARZANER.AT

MÖBEL • KÜCHE • BAD • FENSTER • TÜREN

SAMINA
ich achte Lebensenergie

josko
FENSTER & TÜREN

Kindergarten und Kinderkrippe ab September 2020

Auch im Kindergartenjahr 2020/2021 hat der Kindergarten Tulfes Dorf für alle Kindergartenkinder (Volderwald und Dorf) am Dienstag und Donnerstag-Nachmittag jeweils bis 17.00 Uhr geöffnet.

Wie bereits in den letzten Jahren wird auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit geboten, die Kinder zur Mittagsbetreuung anzumelden. Das Essen wird vom Gasthaus Walzl aus Lans in den Kindergarten Tulfes Dorf, Kindergarten Volderwald und in die Kinderkrippe geliefert.

Gebühren Kindergarten

Einheimische (7.00 – 14.00 Uhr)	Auswärtige
Gratiskindergarten: € 10,00/Monat	€ 25,00/Monat
1. Kind KiGa: € 51,00/Monat	€ 66,30/Monat
jedes weitere Kind: € 35,70/Monat	€ 66,30/Monat
Essen: € 5,00/Tag **	€ 5,00/Tag **

Einheimische (1 Nachmittag bis 17.00 Uhr)	Auswärtige
Gratiskindergarten: € 25,00/Monat	€ 40,00/Monat
1. Kind KiGa: € 65,00/Monat	€ 85,00/Monat
jedes weitere Kind: € 45,00/Monat	€ 85,00/Monat
Essen: € 5,00/Tag **	€ 5,00/Tag **

Einheimische (2 Nachmittage bis 17.00 Uhr)	Auswärtige
Gratiskindergarten: € 40,00/Monat	€ 55,00/Monat
1. Kind KiGa: € 80,00/Monat	€ 105,00/Monat
jedes weitere Kind: € 56,00/Monat	€ 105,00/Monat
Essen: € 5,00/Tag **	€ 5,00/Tag **

Essen für Kinder unter 4 Jahren € 2,50 (Preis lt. Anbieter)

Gebühren KINDERKRIPPE

Einheimische (7.00 – 14.00 Uhr):	
1x Woche: € 75,00/Monat	
2x Woche: € 75,00/Monat	
3x Woche: € 95,00/Monat	
4x Woche: € 115,00/Monat	
5x Woche: € 130,00/Monat	
Essen: € 2,50 **	

** Preis lt. Anbieter

Sollten die Kinder zu spät von der jeweiligen Betreuungseinrichtung abgeholt werden, wird ein Pauschalbetrag verrechnet!

Bei Bedarf erhalten Sie nähere Informationen im Gemein-

Öffnungszeiten:

Kindergarten Tulfes Dorf:

Montag, Mittwoch, Freitag:

7.00 – 14.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag:

7.00 – 17.00 Uhr

Kindergarten Volderwald:

Montag – Donnerstag:

7.00 – 14.00 Uhr

Freitag: 7.00 – 13.00 Uhr

Kinderkrippe:

Montag – Freitag: 7.00 – 14.00 h

Da das Betreuungsangebot in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut wurde, wurden die monatlichen Gebühren wie folgt angepasst:



Mittagsbetreuung ab September 2020

Wir dürfen Ihnen mitteilen, dass auch im Schuljahr 2020/2021 die (Nach-)Mittagsbetreuung für Schulkinder mit oder ohne Mittagstisch wieder angeboten wird. Die Schulkinder werden, wie in den letzten Jahren, vom Betreuungspersonal des Kindergarten Tulfes Dorf betreut.

Es werden vier verschiedene Modelle angeboten:

- Mittagsbetreuung bis 13:00 Uhr OHNE Mittagstisch
- Mittagsbetreuung bis 13:00 Uhr MIT Mittagstisch
- Mittagsbetreuung bis 14:00 Uhr MIT Mittagstisch
- Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch bis maximal 17.00 Uhr (nur Dienstag und Donnerstag möglich)

Gebühren Mittagsbetreuung 2020/2021

Kinderbetreuung 1x pro Woche	€ 8,00
Kinderbetreuung 2x pro Woche	€ 12,00
Kinderbetreuung 3 – 5x pro Woche	€ 15,00
Kinderbetreuung 1x pro Woche/Geschwisterrabatt	€ 4,00
Kinderbetreuung 2x pro Woche/Geschwisterrabatt	€ 6,00
Kinderbetreuung 3 – 5x pro Woche/Geschwisterrabatt	€ 7,50
1 Nachmittag pro Woche	€ 12,00
2 Nachmittage pro Woche	€ 19,00
Pro Essen lt. Anbieter	€ 5,00

Nähere Informationen und das Anmeldeformular erhalten Sie in den kommenden Wochen.

Aktuelle Geburten

Melia Andrea Waroschitz

Amelie Gleis

Luis Josef Lebar

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!

Kürzlich verstorben

Anna Maria Hanspeter

Herzliches Beileid an die Angehörigen!

Redaktionsschluss für Juli/August-Ausgabe
am Donnerstag, 25. Juni 2020

11. MÄRCHENWANDERUNG



18. JULI 2020

Start: 11 Uhr Alpengasthof Halsmarter
Dauer: 1,5 Stunden
 Gruppenstart alle 25 Minuten, letzte Gruppe startet um 13:30
Kosten: € 3,50 / für Kinder
 Erwachsene freiwillige Spenden

**Teilnahme ausschließlich
 mit ANMELDUNG bis 17. Juli 2020**

Informationen bezüglich COVID 19 Maßnahmen telefonisch
 bei Karin Markart-Bachmann unter **Tel.: 0676 300 74 90**
k.markart@aon.at

Glungezerbahn: Kinder bis 14 Jahre werden GRATIS befördert.

Kugelwald am Glungezer:

Die Benützung des Kugelwaldes ist für Teilnehmer der Märchenwanderung kostenlos. Die Kautions der Kugel wird rückerstattet!

Märchenwanderung für groß und klein.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team vom Alpengasthof Halsmarter.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr den Kindern von Tulfes zugute.

Organisator: Kinder- Jugend- und Familienausschuss der Gemeinde Tulfes

Mit dabei: Tulfer Kinder, Tulfer Dorfbühne, Gastgruppe aus Aldrans, Landjugend Tulfes,

Allen Helfern und Gönnern ein herzliches Dankeschön!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Sponsoren:



**Raiffeisen Regionalbank
 HALL IN TIROL**

Ampass Hall i.T. Mils Rinn Sistrans Tulfes



GINER
 GASTROSERVICE



10 Verhaltensregeln

für den Umgang mit Weidevieh

Österreichs Bäuerinnen und Bauern leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Almlandschaft. Wir bitten Sie als Besucher, sich respektvoll an diese wunderschöne Landschaft anzupassen. Mit der Einhaltung dieser 10 Regeln verhalten Sie sich auf Almen und Weiden richtig.



Kurzleinenzwang

Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass im Gemeindegebiet von Tulfes Kurzleinenzwang besteht. Dieser Kurzleinenzwang besteht auch am Berg.

7



Bei Herannahen von Weidevieh:
Ruhig bleiben, nicht den Rücken
zukehren, den Tieren ausweichen!

8



Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe
der Tiere Weidefläche zügig verlassen!

9



Zäune sind zu beachten! Falls es ein
Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder
gut schließen und Weide zügig queren!

10

Begegnen Sie den hier
arbeitenden Menschen,
der Natur und den
Tieren mit Respekt!



Eine Alm ist kein Streichelzoo!

Bei Begegnungen mit Alm-
vieh ist eine gewisse Vorsicht
geboten.

Um gefährliche Situationen
zu vermeiden, sollten einige
Informationen zu den Verhal-
tensweisen der unterschied-
lichen Tiere bekannt sein.

**Rinderherden lassen sich
anhand ihrer Zusammen-
setzung in drei Arten
unterscheiden:**

Mutterkuhherde

Diese besteht aus Mutter-
tieren und ihren Kälbern. Die
Mutterkühe haben einen aus-
geprägten Schutzinstinkt und
verteidigen impulsiv ihre Käl-
ber! Sind auch männliche er-

wachsene Tiere (Stiere) dabei,
ist besondere Vorsicht gebo-
ten!

Jungtierherde

Diese jüngeren Tiere sind vor
allem übermütig, sehr bewe-
gungsfreudig und neugierig. Sie
sind nicht aggressiv, aber durch
ihren Übermut kann es rasch zu
unkontrollierten Bewegungen
kommen!

Kuhherde

Die klassische „Milchkuh“ ist
intensiven Kontakt zum Men-
schen gewöhnt, schließlich
wird sie täglich gemolken!

Trotzdem will sie ungestört
grasen und den Almsommer
genießen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweistafeln:



Egal ob Kuh, Schaf oder Pferd:
Weidetiere wollen nicht gestört
werden. Dieses Schild zeigt
an, dass Tiere auf dieser Alm
weiden. Bitte Abstand halten.
Weidegebiet ruhig und zügig
durchqueren!



Mutterkühe haben einen aus-
geprägten Schutzinstinkt und
wollen ihre Kälber vor Gefahren
schützen. Also Vorsicht: Kälber
und Kühe nicht streicheln, nicht
stören und unbedingt Abstand
halten! Weidetiere – speziell mit
Hunden – großzügig umgehen!



Diese Schilder zeigen Ihnen
alternative Wege, die um die
Weide herumführen. Denn
gerade Wanderer mit Hund
sollten das Queren der Weiden
vermeiden. Daher sind diese
Empfehlungen unbedingt zu
beachten!

1. und 2. Phase der Wiederaufnahme der Feier der öffentlichen Gottesdienste

Liebe Gemeinde!

Als ich den letzten Artikel für die Gemeindezeitung geschrieben habe, waren viele Fragen zum Beginn der öffentlichen Gottesdienste noch offen, Anfang Mai sind dann die Rahmenordnung und die Ausführungsbestimmungen der Diözese Innsbruck erschienen und wir haben uns Gedanken gemacht, wie wir dies bei uns umsetzen.

Am 15. Mai hatten wir mit der Maiandacht der Bäuerinnen und Bauern den ersten öffentlichen Gottesdienst, am 16. Mai die erste Messe. Vieles war für uns ungewohnt, max. 27 Personen beim Gottesdienst in der Kirche, Anmeldung für den Gottesdienst, zumindest um fix in der Kirche dabei sein zu können, Willkommensdienste, markierte Sitzplätze.

Aber auch im Gottesdienstablauf und in der Kirche viel ungewohntes, Ambo, Altar, Priestersitz und Sitze für die Ministranten umgestellt, damit die Abstände passen, im Gottesdienst starker Verzicht auf Gesang, kein Gesang mehr nach der Kommunion, Verlautbarungen nach den Fürbitten, Kommunionspendung im Schweigen und ausschließlich Handkommunion, kein Weihwasser, Kollekte mit der Spendenbox im Mittelgang und was sicherlich die größte Herausforderung war, der verpflichtende Mund-Nasen-Schutz. Auch wurden die Gottesdienste nur in den Pfarrkirchen gefeiert, die Gottesdienste am Mittwochabend getrennt, Sonntag der Gottesdienst auf 8.45 Uhr verlegt, damit die Einhaltung der Maßnahmen, für die ich letztlich die Verantwortung trage, gelingen kann.

Vieles war ungewohnt, manches auch schmerzlich, für das gute Miteinander und Mittragen der Maßnahmen möchte ich ganz herzlich danken, genauso möchte ich allen danken, die bei den Maßnahmen mitgearbeitet haben, damit die Gottesdienste gefeiert werden konnten.

Die Teilnehmerzahlen für Taufen und Hochzeiten wurden ab 15. Mai auf 10 und für Begräbnisse auf 30 Personen erhöht. Und dann schon am 15. Mai unerwartet gute Nachrichten, die Personenbegrenzung von 10 Personen bei Bittgängen und Maiandachten kurzfristig aufgehoben, ebenso die Erlaubnis von Feldmessen und die Senkung des Mindestabstandes auf 1 m.

Während der Gesundheitsminister noch am 15. Mai davon sprach, dass die Personenbegrenzung von 10 Personen bei Hochzeiten, die bis 30. Juni gelten

sollte, wohl bis 31. August verlängert wird, kam heute, am 28. Mai, die unerwartete Nachricht, dass es ab 29. Mai weitere Lockerungen gibt.

Die Personenbegrenzung von 27 Personen in der Pfarrkirche wird aufgehoben, es ist weiterhin 1 m Abstand zu halten zu Personen, die nicht im selben Haushalt leben. Ein Willkommensdienst wird am Sonntag in der Früh weiterhin notwendig sein, und die ausgewiesenen Plätze müssen eingehalten werden, eine Anmeldung ist nicht mehr notwendig.

Mund-Nasen-Schutz muss beim Betreten und Verlassen des Kirchenraumes getragen werden und darf, sobald der Sitzplatz eingenommen ist, abgenommen werden, bei Hochzeiten und Begräbnissen gilt eine maximale Teilnehmerzahl von 100 Personen, die Abstandsregeln in der Kirche müssen allerdings eingehalten werden, auch Taufen sind mit ein paar Sonderbestimmungen ohne Teilnehmerbeschränkung möglich.

Andere Dinge gelten weiterhin: Möglichst wenig singen, kein Weihwasser, kein Friedensgruß, keine Mundkommunion, Kommunionempfang im Schweigen.

Die Gottesdienstordnung, die bis 14. Juni gilt, gilt bis dahin unverändert, d. h. die Sonntagsgottesdienste sind bis 14. Juni um 8.45 Uhr, am Vorabend um 19.30 Uhr in Tulfes, am Dienstag gibt es eine zusätzliche Messe um 9.00 Uhr, die Schülermesse entfällt.

Für Fronleichnam (11. Juni) planen wir um 10.00 Uhr eine Feldmesse beim Vereinshaus, ohne Personenbegrenzung, die Abstandsregeln sind einzuhalten, am Abend vorher gibt es nach der Abendmesse eine Stille Anbetung in der Pfarrkirche bis 24.00 Uhr, ab dem Dreifaltigkeitssonntag plane ich auch wieder mit der Gottesdienstordnung zu beginnen, am 4. Juni wird eine Abordnung des Pfarrgemeinderates zumindest bis zum Schulschluss planen, zum einen wird es sicherlich weitere Normalisierungen geben, andere Maßnahmen werden uns aber wohl noch einige Zeit begleiten. Sicherlich wird es, wenn die Gemeindezeitung verteilt ist, schon wieder Änderungen gegeben haben, deshalb bitte ich um Verständnis, dass ich noch keine weiteren Termine bekanntgebe.

Eine gute Zeit bis zu den Sommerferien
wünscht Euch
Pfarrer Augustinus

Kirchlicher Kalender

Vorschläge für einen Sonntagsterminplan im Herbst 2020

- 6. 9. Erntedank Rinn
- 13. 9. Mariä Namen Tulfes
- 20. 9. Vorstellung der Erstkommunionkinder in Rinn,
Schützenkapellmesse um 13.00 Uhr
- 27. 9. Erntedank Tulfes
- 4. 10. Pfarrfest Volderwald
- 11. 10. Erstkommunion Tulfes, die Tulfeinmesse könnte,
an einem Samstag gefeiert werden
- 18. 10. Erstkommunion Rinn
- 25. 10. Gemeinsamer Gottesdienst im Seelsorgeraum
in Tulfes
- 1. 11. Allerheiligen
- 8. 11. Schützenjahrtag Tulfes, Kriegerjahrtag Rinn
- 15. 11. Nachgefeierte Weltmissionssonntage,
Schokopralinen

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt der behördlichen Genehmigung, es kann also alles noch ganz anders kommen.



Mondscheinfahrten am Glungezer

Jeweils rund um den Vollmond finden auch 2020 die Mondscheinfahrten am Glungezer statt. Am 4. Juli, 1. August und 5. September ist die Gondelbahn der 1. Sektion der Glungezerbahn jeweils von 19.00 bis 23.30 Uhr in Betrieb.

An der Mittelstation Halsmarter erwartet die Besucher ein Sagen- und Märchenerzähler.

In romantischer Atmosphäre beleuchtet von Mondlicht und Laternenschein erfährt man unter anderem die spannende Sage des Glungezer-Riesen. Naturkundliche Kurzwanderungen bis zur Dunkelheit mit einem Tiroler Bergwanderführer sorgen zudem für Kurzweil. Das Alpenrestaurant Halsmarter lädt während der Mondscheinfahrten zur Einkehr ein.

GEMEINDEAMT TULFES

www.tulfes.tirol.gv.at | e-mail: gemeinde@tulfes.tirol.gv.at

A-6075 TULFES · SCHMALZGASSE 27
POLIT. BEZIRK INNSBRUCK-LAND



Bei der Gemeinde Tulfes ist für die Unterstützung der Betreuung im Kindergarten Tulfes Dorf die

Stelle einer Assistentkraft Kindergartenassistent/-in (befristete Stelle)

mit einem Beschäftigungsausmaß von 30,00 Wochenstunden, das sind 75,00 % der Vollbeschäftigung, ab September 2020 zu besetzen. Die Einstufung erfolgt nach den Bestimmungen des Tiroler Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012, Entlohnungsschema VB I, Entlohnungsgruppe d.

Das Mindestentgelt beträgt monatlich € 1.667,50 brutto bei einem Beschäftigungsausmaß von 100,00 %. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das angeführte Mindestentgelt aufgrund von gesetzlichen Vorschriften, gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten, sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile, erhöhen kann.

Von den BewerberInnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Assistentkraft oder mehrjährige Berufserfahrung als Assistentkraft
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedsstaates
- Einwandfreier Leumund
- Bei männlichen Bewerbern abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst

Bewerbungen sind unter Beischluss der üblichen Unterlagen wie Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Strafregisterauszug, Ausbildungsnachweise und -zeugnisse, allfällige Dienstzeugnisse, Lebenslauf mit Lichtbild, Nachweis des abgeleiteten Präsenz- oder Zivildienstes oder Freistellungserklärung, **bis spätestens 30. Juni 2020** bei der Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes oder gemeinde@tulfes.tirol.gv.at einzubringen.

Für Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0 52 23 / 78 303 gerne zur Verfügung.

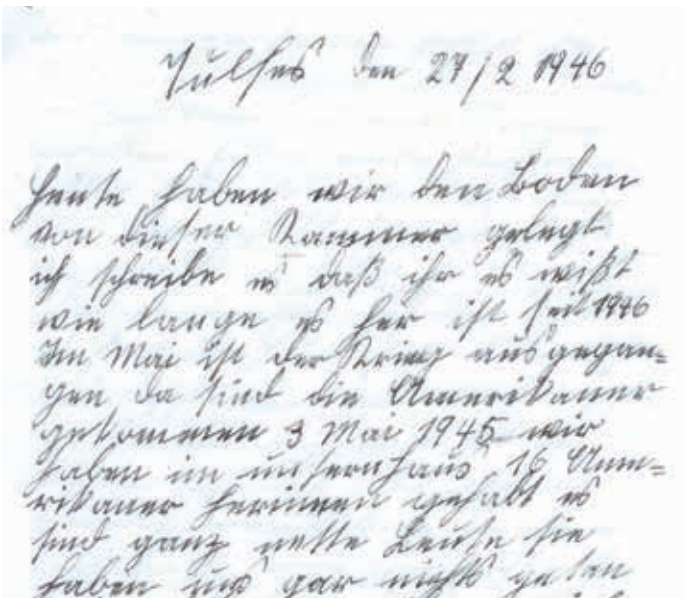
Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen.

Für den Gemeinderat:
Bürgermeister Martin Wegscheider



Bürgermeister Franz Angerer (Schmied) beim Empfang von Erzherzog Eugen am 30. September 1945, links Pfarrer Gilbert Bauhofer OPraem

Vor 75 Jahren Ende des 2. Weltkrieges



Der beim Ornt gefundene Brief gibt die Stimmung der einheimischen Bevölkerung zu Kriegsende wieder

Briefanfang: Tulfes den 27/2/1946: Heute haben wir den Boden von dieser Kammer gelegt ich schreibe es, daß ihr es wißt wie lange es her ist, seit 1946. Im Mai ist der Krieg ausgegangen da sind die Amerikaner gekommen 3 Mai 1945 wir haben in unserm Haus 16 Amerikaner herinnen gehabt es sind ganz nette Leute sie haben uns gar nichts getan ...

Noch vor Ende der militärischen Feindseligkeiten zwischen dem nationalsozialistischen Deutschen Reich und den Alliierten durch die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945 proklamierte die neu gebildete provisorische Staatsregierung in Wien unter Karl Renner am 27. April 1945 die Wiedererrichtung der Republik Österreich. Die Flakstellung, die gegen Ende des Krieges in der Nähe der Huisnkapelle aufgebaut wurde, stellte für unser Dorf eine große Gefahr dar. Weil jedoch nie geschossen worden ist, blieb das Dorf vor Fliegerangriffen bewahrt. (Ältere Mitbürger können sich vielleicht noch an den Sepp Meixner erinnern, der behauptet hat, Tulfes vor der Zerstörung

gerettet zu haben, da er als Soldat der in Tulfes stationierten Flakeinheit verhindert hat, dass je ein Schuss abgefeuert worden ist.) Dennoch fielen westlich des besiedelten Ortsgebietes und auch im Wald unterhalb des Goldbrunnens Bomben. Als Dank dafür, dass das Dorf vor Bombenschäden bewahrt worden ist, gelobten die Tulfes, 25 Jahre lang an jedem Sonntag im Mai vor dem Gottesdienst zur Huisnkapelle zu pilgern. Anfang Mai 1945 quartierten sich amerikanische Soldaten in Tulfes ein, die ca einen Monat später von französischen Besatzungssoldaten abgelöst wurden. Es wurde ein Ausgehverbot bei Nacht verhängt. Für das Verlassen des Gemeindegebietes musste man sich einen Passierschein besorgen. Amerikanische Besatzungssoldaten verteilten zur großen Freude der Kinder Schokolade und Weißbrot. Die Funktionäre der NSDAP mussten je nach Umfang ihrer Tätigkeit bei der Partei Sühnegeld bezahlen. Am 13. Mai 1945 trat unter Bürgermeister Franz Angerer (Schmied) der provisorische Gemeinderat zusammen, dem Bürgermeisterstellvertreter Hermann Messner, Beisitzer Andrä Spiltenner (Brock) und Gemeindegast Franz Angerer (Schuster) angehörten. Bei dieser ersten GR-Sitzung nach dem Krieg wurde unter anderem die Bestellung der Waldaufseher für Tulfes (Andreas Zeisler) und für Volderwald (Simon Aschbacher) beschlossen. Am 1. Juli 1945 erfolgte die erste ordentliche Ausschusssitzung des neu gebildeten Gemeinderates, der auf Weisung des Bezirkshauptmannes Dr. Walter aus folgenden Personen bestand: Bürgermeister Franz Angerer, Bürgermeisterstellvertreter Hermann Messner, Andrä Spiltenner



Ehrentafel am Kriegerdenkmal im Friedhof mit den Namen der Gefallenen und Vermissten

(Brock), Josef Ebenbichler, Johann König (Windegg), Sebastian Hager, Andrä Reichler (Reichler) und Ferdinand Kößler (Heisanger). Bei dieser ersten Sitzung ging es vor allem um die Verpachtung der „Kaiserjägerhütte“ (später Lambichlerhütte oder Gufl genannt) am Tulfesberg an den Haller Kooperator Josef Lambichler zum Zwecke eines Kinderferienheimes. Neben verschiedenen Auflagen wurde auch das Beerensammeln der Kinder geregelt. Zitat aus dem Gemeinderatsprotokoll: Beeren können von

den Ferienkindern gesammelt werden, nur ist es verboten dieselben durch Ruffel zu sammeln, bemerkt wird, dass das Vorrecht auf Beerensammlung der einheimischen Bevölkerung zusteht.

Ein Brief vom 27. Februar 1946, unter dem Holzboden in einer Kammer beim Ornt versteckt und im Zuge der Renovierungsarbeiten von Michael Eller im Jänner 2019 entdeckt, gibt einen guten Einblick über diese Zeit in Tulfes. Der Brief ist mit „Familie Eller“ unterschrieben



Teile eines Flakgeschützes, ausgegraben am 11. April 2010
Kriegsrelikte, die von der Flakstation nördlich der Huisnkapelle stammen, wurden sowohl bei Grabungsarbeiten für die Straßenerneuerung im April 2010 als auch im Zuge der Bauarbeiten für das neue Feuerwehrhaus im April 2018 entdeckt.

und berichtet unter anderem über die Ankunft der Amerikaner am 3. Mai 1945 und die Einquartierung von 16 Soldaten beim Ornt, dass die amerikanischen Soldaten ganz nette Leute waren und ihnen nichts getan haben und sogar viele Sachen verschenkt haben. Mit den Nationalsozialisten geht der Schreiber arg ins Gericht, gibt ihnen die Schuld am Unheil, das durch ihre siebenjährige Regierung und den von ihnen verschuldeten sechsjährigen Krieg über die Bevölkerung hereingebrochen ist, bezeichnet sie

als Nazibande, Teufel und „Christenmarterer“. Außerdem erfahren wir, dass in Tulfes 20 Bomben gefallen sind, es aber kein Haus „derwisch“ hat. Die französischen Soldaten, die die Amerikaner ablösten, kommen in dem Brief nicht gut weg, weil sie alles wegnehmen, vor allem Lebensmittel, sodass die armen Leute nichts mehr zum Essen haben. Der 2. Weltkrieg forderte weltweit ca. 50 Millionen Opfer, davon 230.000 in Österreich. Tulfes trauerte um 15 Gefallene und 6 Vermisste.



Tulfes um 1939



Do 11	Juni Fronleichnam	Dr. Härting Lans ☎ 0 512 / 37 72 73
Fr 12	Bio Zirbentage am Glungezer	
Sa 13	Zirbentage am Glungezer	Dr. Fischer Sistrans
So 14	Vatertag Zirbentage am Glungezer	☎ 0 512 / 37 82 01
Mo 15		
Di 16	RL Mutter-Eltern-Beratung	
Mi 17		
Do 18	Bio	
Fr 19	G Jungschar	
Sa 20	Sommerbeginn Kinderralley	Dr. Schweitzer Tulfes
So 21	Familienmesse	☎ 0 52 23 / Tel. 788 92
Mo 22	R	
Di 23		
Mi 24		
Do 25	Bio Redaktionsschluss Juli/August-Ausgabe	
Fr 26		
Sa 27		Dr. Harald Paul, Igls
So 28	Abschlussfeier Kindergarten	Tel. 0 512 / 37 73 19
Mo 29		
Di 30	RL	
Mi 1	Juli Feuerwehrprobe	

Do 2	Bio	
Fr 3		
Sa 4	Mondscheinfahrt Glungezer (9)	Dr. Härting Lans
So 5	Kugelwaldfest Patrozinium Feldfrüchteprozession	Tel. 0 512 / 37 72 73
Mo 6	R	
Di 7		Gemeinderatssitzung
Mi 8		Platzkonzert
Do 9		Juli/August-Gemeindeblatt
Fr 10	Bio	
Sa 11		Dr. Härting Lans
So 12		Tel. 0 512 / 37 72 73

Wuzltreff

Der Treffpunkt am Mittwoch für
Babies & Kleinkinder, Mamas, Papas,
Omas & Opas.

**24. Juni
8. Juli
von 9.30– 11 Uhr**

Wir treffen uns im Freien,
genaue Infos erfolgen kurzfristig.

Wer noch nicht in der WhatsApp-
Gruppe ist sowie bei allen Fragen:
Tel. 0 676 / 847 131 500 (Verena)

mundgerecht

...weil's einfach schmeckt

Öffnungszeiten Sommer

Donnerstag bis Montag
von 11.30 – 22 Uhr
Dienstag, Mittwoch Ruhetag
Fam. Scharmann

Kostenlose Rechtsberatung

**Montag, 6. Juli
17.30–19.30 Uhr**

Gemeindeamt Tulfes – Sitzungszimmer
2. Stock –
keine Anmeldung erforderlich

Mag. Michael Schönlechner bietet
allen interessierten Gemeindebürgern
kostenlose Rechtsberatung an.

Link-Tipp:

**10. Glungezer-Berglauf mit Vertical Run
am 2. August**

www.svtulfes.at

Erscheinungsort Tulfes • P. b. b. • Verlagspostamt Posthilfsstelle 6075 Tulfes

Die Zahlen in Klammer verweisen auf die Seite im Gemeindeblatt, auf der Sie Details über die Veranstaltung entnehmen können.
Die grau unterlegten Felder sind die ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste, welche jeweils von 10–11 und von 17–18 Uhr abgehalten werden.
Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabende Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Tulfes, Schmalzgasse 27, 6075 Tulfes.
Redaktion: Gemeinde Tulfes
Layout: Helmut Kohler. Druck: 1-2-3-Druck Schwaz.
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Wegscheider • Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.